

Neuer Ortsvorsteher gewählt: Spannende Wahl im Bürgerhaus in Rohrbach

Neuer Ortsvorsteher in Rohrbach: Martin Biedermann (SPD) gewählt mit überwältigender Mehrheit bei geheimer Abstimmung im Bürgerhaus. Spannung und Applaus.

Ein neues Kapitel in der Geschichte von Rohrbach wurde am Mittwochabend aufgeschlagen, als Martin Biedermann (SPD) einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt wurde. Die Spannung im Bürgerhaus war förmlich zu spüren, als Oberbürgermeister Ulli Meyer das Ergebnis der geheimen Wahl verkündete. Die überwältigende Unterstützung von zwölf Ja-Stimmen gegen ein Nein-Votum zeigt das Vertrauen, das die neu verpflichteten Ratsmitglieder in Biedermann setzen.

Die Tatsache, dass die SPD nun fünf Sitze im Ortsrat von Rohrbach innehat, während die Freien Wähler auf vier Sitze, die CDU auf drei Sitze und die AfD auf einen Sitz kommen, spiegelt die Vielfalt und demokratische Entscheidungsfindung der lokalen Gemeinschaft wider.

Martin Biedermann, ein langjähriger Bewohner von Rohrbach und engagierter Bürger, bringt umfassende Erfahrung und eine klare Vision für die Zukunft des Stadtteils mit. Sein Engagement für die Förderung des Gemeinschaftsgeistes und die Verbesserung der Lebensqualität für alle Bewohner macht ihn zu einer idealen Wahl für das Amt des Ortsvorstehers.

Die Wahl von Martin Biedermann zum Ortsvorsteher bietet neue Möglichkeiten für Rohrbach, seine Entwicklung

voranzutreiben und die Anliegen der Bürger auf effektive Weise zu vertreten. Durch seine Führung wird der Stadtteil weiterhin als lebendige und wachsende Gemeinschaft gedeihen und sich positiv entwickeln.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de